

Größte Abfallbehandlungsanlage Asiens nach westlichem Standard in Betrieb genommen

Mit knapp 20 Mio. Einwohnern zählt Mumbai zu den größten Metropolregionen der Welt, allein beim Müllbehandlungszentrum Kanjur werden täglich 4000 Tonnen Hausmüll angeliefert. Für die fachgerechte Aufbereitung zeichnet jetzt auch ein Ingenieurbüro aus Oberösterreich verantwortlich.

Bis zu 200 Fahrzeuge pro Stunde liefern jeden Tag Müll nach Kanjur, im Zentrum der Anlage wurde soeben die biologische Behandlungsanlage des Welser Ingenieurbüros Compost Systems in Betrieb genommen. Bereits 2010 wurde mit dem Bau der mechanisch-biologischen

Abfallbehandlungsanlage, kurz MBA-Anlage, begonnen, doch ein mehrjähriger Rechtsstreit stoppte das Bauvorhaben. „In Indien sind juristische Streitigkeiten durchaus üblich, erst im Dezember 2015 konnten wir die Bautätigkeiten wieder aufnehmen. Es freut uns deshalb sehr, dass die

Anlage im Oktober offiziell eröffnet wurde“, erzählt Aurel Lübke, Geschäftsführer von Compost Systems.

Die erste Ausbaustufe umfasst eine Abfallannahme von 1000 Tonnen Hausmüll pro Tag, rund 500 Tonnen davon werden in der biologischen Behandlungsanlage verarbeitet. In vier Intensivrotte-Behandlungsanlagen nach dem newEARTH-Verfahren wird der Müll innerhalb von vier Wochen biologisch behandelt. Danach wird die organische Fraktion über eine mechanische Aufbereitung entnommen. Der gewonnene



© Mozart

„Ingenieurbüros aus Oberösterreich sind mit ihrem Know-how weltweit gefragte Ansprechpartner.“

Rainer Gagstädter, Obmann
Fachgruppe Ingenieurbüros



In Kanjur kommt der Kompostumsetzer TracTurn 3.7 zum Einsatz.

Kompost wird im Anschluss daran nachgerotet, um schließlich als Kultursubstrat verwendet zu werden. Zusätzlich werden Recyclingstoffe heraussortiert und Ersatzbrennstoff gewonnen.

Die Anlage ist die größte Abfallbehandlungsanlage nach westlichem Standard im asiatischen Raum und damit ein absolutes Erfolgsprojekt: „Ingenieurbüros aus Oberösterreich sind mit ihrem Know-how weltweit gefragte Ansprechpartner, das zeigt die Geschichte von Compost Systems eindrucksvoll“, betont Rainer Gagstädter, Fachgruppenobmann der Ingenieurbüros Oberösterreich der WKO. ■



horizontweiterer

Unabhängige Planung und Beratung, die neue Perspektiven schafft:
Ihrer Zukunft sind keine Grenzen gesetzt. www.ingenieurbueros.at



**WISSEN WIE'S
GELINGT.**